Evangelisch am Felchbach

Sommer und Herbst 2026

Ettenstatt | Reuth u. Neuhaus
Höttingen | Weiboldshausen

www.felchbachtal-evangelisch.de

Joachim Piephans

Pfarrer

Liebe Felchbachtaler,

im Psalm 84 finde ich einen unscheinbaren Halbsatz, in der Lutherbibel nicht einmal fett gedruckt:
Sie gehen von einer Kraft zur anderen.

So verstehe ich den Sonntag und das, was wir an ihm tun: sich die Kraft für sechs kommende Tage holen. Und am nächsten Sonntag erneut bei dieser Quelle ankommen und sich wieder Kraft holen.
Im Psalm sind Pilger im Blick, die aus ihren entfernten Dörfern nach Jerusalem ziehen, zu den großen Festen. Der Weg zu Fuß ist weit, er dehnt sich, die Schritte werden schwer. Doch der nächste Brunnen, die nächste Einkehr ist schon in Sicht: *Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund.*
Ich möchte, daß unsere Sonntagsgottesdienste Kraftorte und Quellgründe, Brunnenstuben und Einkehr sind. Die "großen" Gottesdienste im Sommer, wie etwa zum Jubiläum des SC Ettenstatt *(siehe Titelbild)*, das Besondere unter freiem Himmel – sie täuschen manchmal drüber hinweg, daß Glauben die Regelmäßigkeit braucht, das Einüben, das Holen der Kraft für eine überschaubare Woche. Unsere "nicht-besonderen" Gottesdienste sind nicht weniger vorbereitet und (von Mesnerinen, Musikern) sorgsam-liebevoll gestaltet!

Darum schmerzt mich der sehr deutlich wahrnehmbare Rückgang der Besucherzahlen, besonders in den drei kleineren unserer Kirchen. Nicht mehr selten sind es unter zehn. Bei knapper werdenden Ressourcen, insbesondere rasch weniger werdenden Mitarbeitenden, wird sich die Frage stellen, wo es noch Gottesdienste geben soll und in welcher Häufigkeit. Versammeln wir uns nur alle paar Wochen, werden es aber wohl noch weniger sein, die kommen. Eine Abwärtsspirale?

Sie gehen von einer Kraft zur anderen.

Das Angebot einer Begleitung Woche um Woche, das Angebot einer Stärkung Sonntag für Sonntag ist da. Wenn nicht in der Kirche am Ort, dann im Nachbardorf. Es ist ein Angebot, das wir gestalten, das aber von Gott selbst dargeboten wird. Ein Angebot in Worten und Geschichten, die aufrichten, konfrontieren, korrigieren, weiterführen. Ein Angebot der Antwort darauf in frischen Liedern, Gebet, Segen.
Wollen Sie das nicht?
Brauchen Sie das nicht?

Sonnenuntergang über der Reuther Flur

Ich lade Sie ein, wieder häufiger zum Sonntagsgottesdienst zu kommen! Neben Diakon Hain und mir haben wir Prädikantinnen und Lektoren in unserer Region; jede und jeder hat seinen eigenen Stil und Sprache. Natürlich kann man auch von Weihnachtsgottesdienst zu Weihnachtsgottesdienst leben, von Schäferwagenkirche zu Schäferwagenkirche. Die Fülle von *"einer Kraft zu anderen"* läßt sich so aber kaum erleben, meint

Ihr
Joachim Piephans

Sommerabendgottesdienst Weiboldshausen
Sonntag, 30. August, 18.00 Uhr, vor der Kirche

Krümelkirche Reuth

30. August, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst
in der Kirche

18. Oktober, 10.00 Uhr
im Feuerwehrhaus

KIRCHE MIT KINDERN

Kirche auf dem Sportplatz – ökumenisch zu Gast in Fiegenstall

Vor dem Gottesdfienst spielen sich die Bläser ein.

Schon zwei Wochen vor dem SCE-Jubiläum feierten wir einen Gottesdienst auf dem Spielfeld. Die DJK hatte wieder einen ökumenischen Gottesdienst in Fiegenstall angeregt und war ein toller Gastgeber! Das Wetter war ideal, die beiden Pfarrer Thomas Stübinger und Joachim Piephans spielten sich die Worte zu, die vereinigten Posaunenchöre Ettenstatt und Höttingen bliesen wunderschön. Fünf Broträder wurden gesegnet und unter der Gottesdienstgemeinde verteilt – das Brotbrechen als Zeichen der Ökumene. Im Anschluß an den Gottesdienst lud die DJK zum Weißwurstfrühschoppen, Kaffee und Kuchen ein.

Beide Pfarrer beim Brotbrechen.

Blick von der Terrasse.

Konfirmation 2026 ...

Die Konfirmierten vom Weißen Sonntag mit Diakon Hain (von links):
Christian Betz, Emil Börlein, Nele Gloßner, Sarah Rödiger, Alina Draht.

Erntedank, 4.Oktober, Weiboldshausen, 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Silberner Konfirmation

danach Erntedankbasar mit Stehkaffee im Gemeindehaus
mit allem, was Garten, Küche, Keller hergeben

Bitte bringen Sie bis Samstagvormittag
Ihre Erntegaben in die Kirche
und Ihre Beiträge zum Basar
bis Samstag, 15 Uhr ins Gemeindehaus.

"Verkauf" auf Spendenbasis

... und Goldene Erinnerung an 1975 und 1976

Zur Goldenen Konfirmation trafen sich am 17. Mai in Ettenstatt (von links):

vorne: Ruth Struller, geb. Städtler; Karin Lang; Gabriele Amler, geb. Machunze; Renate Gruber, geb. Stern; Renate Ehrengruber; Lieselotte Kraft, geb. Neumüller;

zweite Reihe: Anita Foistner; Richard Reichart; Monika Wechsler; Petra Hölzel; Karin Schnabel, geb. Jentsch; Karin Auernhammer, geb. Städtler; Gisela Pfisterer, geb. Wenk; Friedrich Brickel;

obere Reihe: Heinz Popp; Robert Städtler; Erich Eckerlein; Leonhard Sillinger; Dieter Weiß; Hans Sillinger; Gerhard Mögen;

Reuther Feierabend

miteinander ein paar Schritte gehen

innehalten | einen Gedanken mitnehmen | Segen bekommen

zusammensitzen, plaudern, einen Schluck trinken

12. August – Treffpunkt: 19.30 Uhr am Brunnen im Dorf – 30. September

Sanierung der Ettenstatter Kirchhofmauer in großartiger Eigenleistung angepackt und fertiggestellt!

Das waren Tage, die weit über den Anlaß und das Geschaffte hinausweisen: 37 Helferinnen und Helfer ganz unterschiedlichen Alters haben angepackt, um zwei Teilstücke der Kirchhofmauer instandzusetzen. Zunächst ging es nur um die Mauer zum Pfarrhof und Gemeindehauszufahrt, die vor einem Jahr von einem Efeu befreit worden war, der weit über ein halbes Jahrhundert schon wucherte. Sie zeigte einen bedauernswerten Zustand. In kräftiger Eigenleistung, angeleitet durch Maurer Jürgen Opitz, wurden die alten Deckplatten aus Kalkstein abgenommen, Erde und Wurzelwerk aus den oberen Schichten geholt, es wurde gezimmert und geschalt und eine neue durchgehende Abdeckung aufgebracht. Bruchsteine wurden eingesetzt, größere Ausbrücke vermörtelt. Weil es so gut ging, die Schalung ohnhehin da war und das Wetter optimal, machte man kurzerhand an der Mauer neben der Leichenhalle weiter, die ein ähnliches Schadensbild aufwies.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die Mauer ist neu geschützt, unsere Einfriedung ist nun auf allen Seiten in gutem Zustand. Natürlich treibt der zähe Efeu mit seinen teils armdicken Wurzeln in der Mauer neu aus, aber er wird künftig "scharf beobachtet" und seine Triebe regelmäßig entfernt. Nun muß nur noch der Elektriker die Beleuchtung fertigstellen (es wurde eine komplett neue Verkabelung eingezogen).

Was die Aktion in ihren Zahlen von Helfern und Arbeitsstunden zeigt: Engagement und Ehrenamt leben, Menschen lassen sich ansprechen und sind bereit, sie lassen sich anleiten und an einen Platz stellen!

Noch im Mai waren alle zu einem Helferfest ins Gemeindehaus eingeladen, das Essen war gut und reichlich, die Stimmung bestens, unser "Felchbachklang", der zur selben Zeit Probe hatte, gab den Helfern ein spontanes Ständchen. Man saß bis tief in die Nacht – auch das kann nur ein gutes Zeichen des Miteinanders sein. Der Kirchenvorstand ist glücklich über das Geschaffte!
Allen Helfern, Brotzeitmachern und nicht zuletzt den Spendern für Ihre Unterstützung ein großes DANKE!

Zahlen:

37 ehrenamtlich Helfende mit zusammen 526 Arbeitsstunden *(bei vergebenem Auftrag würde das Brutto-Bauhelferstunden von rund 35.000 Euro entsprechen!)*

Kosten *(ohne Arbeiten an Elektrik und Beleuchtung)*:

Entsorgung Bauschutt	171,50 Euro
Material (Bewehrung, Schalholz etc.)	2.017,62 Euro
Lieferbeton	2.203,08 Euro
Sand	347,06 Euro
Getränke und Brotzeit	102,01 Euro
Helferessen	410,00 Euro
Summe:	**5.674,06 Euro**

"Wir.bilden.mehr.als.Kirche"

Die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern feiern im November 2026 ihr 50-jähriges Berufsjubiläum. Grund genug, einmal auf diese Berufsgruppe zu schauen, die nicht sehr in der Öffentlichkeit steht, aber ohne Zweifel sehr wertvoll für unsere Kirche und die Schulen ist.

Auf instagram erzählt die Religionspädagogin Sara Dippold, was sie an ihrem Beruf reizt: *„Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen…."*
Die Ausbildung zur Religionspädagogin, zum Religionspädagogen begann 1972 in zwei Studiengängen, seit 1981 nur noch in München und seit dem Umzug 1998 in Nürnberg an der Evangelischen Hochschule. Seither haben weit über 1.500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell sind 600 "Relpäds" in der ELKB im aktiven Dienst, davon etwa 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen, Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit (Erwachsenenbildung), Gemeinde- und Jugendarbeit, in Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge. Auch im Pfarrdienst haben sie Stellen übernommen, so Anja Näpflein in Weimersheim/Alesheim (Pfarrei Flüglingen).

Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte zurückzublicken – dankbar, aber auch kritisch. Immerhin wurde aus dem untergeordneten Tun der vormaligen Katechetinnen ein Beruf mit Studium und

akademischem Abschluß, ein Beruf auf Augenhöhe im Lehrerzimmer und mit großem pädagogischem Vorsprung Pfarrern gegenüber. Im "Café Erzählzeit" hatten wir kürzlich Religionspädagogin Erika Strößner zum Thema "1700 Jahre nizänisches Glaubensbekenntnis" zu Gast. Das war Religionspädagogik pur!
Zur Jubiläumsfeier am 20. November in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg sind alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen. Unter dem Motto: „Wir.bilden.mehr.als.Kirche" gibt es Fortbildungen, einen Festakt, eine Ausstellung und einen festlich-kreativen Gottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp.

Weitere Infos: https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/

Heute machen wir einen Besuch ...

... bei Bäckermeister Martin Specht in Ellingen. Wir durften den Duft in der Backstube schnuppern, sahen die großen Maschinen zum Kneten und Ausrollen, bestaunten den großen Ofen – und bekamen sogar jede und jeder eine Tüte mit feinen Sachen. Danke, Meister Specht!

... bei der Polizei in Weißenburg. Wir haben erfahren, wie viele Aufgaben die Polizisten haben und wie sie für uns da sind. Am spannendsten war natürlich das Polizeiauto – als das Horn angeschaltet wurde, hielten wir uns alle die Ohren zu! Danke, Weißenburger Polizei!

... getauft wurden

Mara Meier, Tochter von Andreas und Kerstin Meier
aus Ettenstatt, am 3. Mai in Ettenstatt

Mina Riedl, Tochter von Jonas Riedl und Alexandra Gollisch
aus Weiboldshausen, am 10. Mai in Weiboldshausen

Vincent Lang, Sohn von Andreas und Alexandra Lang
aus Reuth unter Neuhaus, am 31. Mai in Reuth

... aus diesem Leben verabschiedet und begraben wurden

Frieda Popp aus Göppersdorf,
verstorben am 18. April im Alter von 89 Jahren, begraben in Ettenstatt

Karl Weiß aus Burg;
verstorben am 29. Mai im Alter von 81 Jahren, begraben in Ettenstatt

Babette Fieltsch aus Höttingen, zuletzt Ellingen,
verstorben am 31. Mai im Alter von 97 Jahren, begraben in Höttingen

Willy Satzinger aus Ettenstatt,
verstorben am 4. Juni im Alter von 89 Jahren, begraben in Ettenstatt

Walter Flögel aus Ettenstatt,
verstorben am 13. Juni im Alter von 93 Jahren, begraben in Ettenstatt

Ingrid Schreiner aus Höttingen,
verstorben am 25. Juni im Alter von 84 Jahren, begraben in Höttingen

Atem holen

Sonntagabendgottesdienst

zur Ruhe kommen | einen Impuls mitnehmen | in die neue Woche gehen

26. Juli | 27. September | 19.00 Uhr | St. Johannis, Höttingen

Unsere Gruppen und Chöre ...

Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Ettenstatt
Mittwoch, 9.30 Uhr, jede Woche
Kontakt: Martina Meier-Mühling, Rohrbach, Tel. 0170 / 14 74 066

Kinderstunde im Pavillon Höttingen
Montag, 17.00 Uhr: 20. Juli, 28. Sept., 12.+26. Oktober, 10.+24. Nov.
Kontakt: Christa Lang, Weiboldshausener Str. 1, Höttingen, Tel. 09141/74945

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Weiboldshausen
Donnerstag, 19.30 Uhr: 23. Juli, 17. Sept., 1.+15.+29. Okt., 12.+26. Nov.
Kontakt: Christa Hunecker, Ellinger Weg 5, W'hausen, Tel. 09141 / 72159

Rock'nstub'n (Kreativangebot & Kaffee) im Gemeindehaus Ettenstatt
Donnerstag, 14.00 Uhr: 10. September, 8. Oktober, 5. November
Kontakt: Gertraud Popp, Am Esselbach 20, Ettenstatt, Tel. 09148 / 807

Café Erzählzeit im Gemeindehaus Ettenstatt
Donnerstag, 14.00 Uhr: 24. September, 15. Oktober, 19. November
Kontakt: Pfarrer Piephans

Singkreis Höttingen *(Frauenstimmen)*
Probe nach Absprache, im Pavillon Höttingen
Leitung und Kontakt: Elfriede Fackelmeier, Tel. 09141 / 3127

Felchbachklang *(Frauenstimmen)*
Probe jeden Mittwoch (außer Ferien), 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ettenstatt
Leitung: Thomas Erdinger; Kontakt: Anna Ranzenberger, Tel. 09148 / 908 8170

Posaunenchor Ettenstatt
Probe jeden Freitag, 19.45 Uhr, im Gemeindehaus Ettenstatt
Leitung: Dominic Kögler, Tel. 0152 / 55 70 95 86

Posaunenchor Höttingen im Pavillon Höttingen
Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Pavillon Höttingen
Leitung: Reiner Büttner, Tel. 09141 / 71 961

Posaunenchor Weiboldshausen/Oberhochstatt (Chorgemeinschaft)
Probe abwechselnd in beiden Orten (Gemeindehaus)
Leitung: Hans-Jürgen Kamm, Nennslingen, Tel. 09147 / 5161

Kindergottesdienst-Team Ettenstatt
Vorbereitung nach Absprache, Kontakt: Anneliese Stoll, Tel. 09148 / 228

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

		St. Nicolai W'hausen	*St. Johannis* Höttingen	*St. Johannis* Ettenstatt	*St. Marien* Reuth u. N.
19.07.	7. So. n. Tr.	10.15	<< >>	09.00 Kirchweih	<<<
26.07.	8. So. n. Tr.	>>>	**19.00** Atem holen	<< >>	10.15
02.08.	9. So. n. Tr.	09.00 **KK**	10.15	09.00 FamilienGD im Pfarrgarten	<<<
09.08.	10. So. n. Tr.	>>>	09.00	11.30 TaufGD	10.15
16.08.	11. So. n. Tr.	10.15	<< >>	09.00 **KK**	<<<
23.08.	12. So. n. Tr.	>>>	10.15	09.00	<<<
30.08.	13. So. n. Tr.	**18.00** SommerabendGD	<< >>	<< >>	10.15 FamilienGD m. Krümelkirche
06.09.	14. So. n. Tr.	>>>	10.15	09.00	<<<
13.09.	15. So. n. Tr.	09.00 **KK**	<< >>	<< >>	10.15 Kirchweih
20.09.	16. So. n. Tr.	>>>	10.15	09.00	<<<
				10.30 Krabbel-Gottesdienst	
27.09.	17. So. n. Tr.	10.15	**19.00** Atem holen	09.00 *KiGo*	<<<

B = gemeinsame Beichte; **A** = Abendmahl; *KiGo* = mit Kindergottesdienst; **KK** = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

04.10.	Erntedankfest	09.00 Silb. Konf.	10.15	09.00 **KK** *KiGo*	10.15
11.10.	19. So. n. Tr.	>>>	10.15 Kirchweih	09.00	<<<
18.10.	20. So. n. Tr.	10.15 Kirchweih	<< >>	09.00	10.15
24.10.	Samstag			**18.00** Ehrenamts-Gottesdienst mit Empfang	
25.10.	21. So. n. Tr.	>>>	10.15	09.00 *KiGo*	<<<
01.11.	Gedenktag der Reformation	09.00 **KK**	10.15	09.00 **KK**	10.15 Weck'nspent
08.11.	Drittletzter So. des Kirchenjahrs	>>>	10.15	09.00 *KiGo*	<<<
15.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahrs	10.15	<< >>	09.00	<<<
18.11.	*Mittwoch* / Buß- und Bettag	>>>	**17.30 B+A**	**19.00 B+A**	10.15 **B+A**
22.11.	Ewigkeitssonntag	10.15 **A**	09.00	09.00 **A** *KiGo*	<<<

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Felchbachtal

Pfarrer Joachim Piephans
An der Kirche 2, 91796 Ettenstatt
Telefon **09148 / 95 0 30** | Telefax 95 0 32
e-Post: pfarramt.ettenstatt@elkb.de

Pfarramtssekretärin Klaudia Sillinger
Bürozeiten: Di.+ Fr., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Diakon Richard Hain
Marktplatz 4, 91790 Nennslingen
Telefon **09147 / 95020** bzw. **0151 / 65109639**
e-Post: richard.hain@elkb.de

Vertrauensleute unserer Kirchenvorstände:

Ettenstatt:
Anni Schuster, Tel. 09148 / 95 0 14

Höttingen:
Petra Rosenauer, Tel. 09141 / 72 430

Reuth unter Neuhaus:
Thomas Angermeyer, Tel. 09148 / 90 87 53

Weiboldshausen:
Sigrid Planner, Tel. 09141 / 3434

Evangelischer Kindergarten "Spatzennest", Höttingen

Lachwiesenweg 16, 91798 Höttingen, Leitung: Sonja Rauenbusch-Rixner
Telefon **09141 / 72 470** | e-Post: kita.hoettingen@elkb.de

Regionale Ansprechperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt:

Ulrike Schmeisser, Tel. 0170 / 6372855

Unser Schutzkonzept und weitergehende Informationen finden Sie unter *www.felchbachtal-evangelisch.de*

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Impressum

Gemeindeblatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ettenstatt, Höttingen, Reuth unter Neuhaus und Weiboldshausen, hrsg. von den vier Kirchenvorständen.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Texte sowie Redaktion und Gestaltung/Satz:
Pfarrer Joachim Piephans, An der Kirche 2, 91796 Ettenstatt, Telefon 09148 / 95 0 30

Erscheinungsweise: dreimal im Jahr; Herstellung: medienhaus süd, Gunzenhausen

Bildnachweis: S. 1: Michael Städtler; S. 4/5: DJK; S. 11: KiTa Höttingen; S. 6o: Petra Tillmanns; S. 6u: Fotostudio Rainer Lentz, Weißenburg; S. 3, 8, 9: Joachim Piephans;

Hinweis:
Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinden sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.

EBW Jura - Altmühltal Hahnenkamm e.V.